

**Einladung
und
Ausschreibung**



**zum
„10. Christmas - Cup“**

im Eisstadion Bremerhaven am Wilhelm-Kaisen-Platz 1

am 8. November 2008

am 8. November 2008

Schlittschuh Club Bremerhaven von 1997 e. V.

1. Allgemeines

Veranstalter: Schlittschuh Club Bremerhaven von 1997 e. V.

Veranstaltungsort: Eisstadion an der Stadthalle
Wilhelm – Kaisen – Platz 1
27576 Bremerhaven

Datum: 8. November 2008

Ziel der Veranstaltung: Förderung der Wettkampferfahrung für Nachwuchsläufer und weiter Fortgeschrittenen

Meldeanschrift: Sonja Schröder
Sportwartin
Tel: 0471-85432
Fax: 0471-801162
Mobil-Tel: 0177-8543211
E-Mail: sonja.schroeder-scb@bremerhaven.de

Die Meldungen müssen enthalten:

(siehe Anhang: Meldeliste als Excel-Datei)

1. Bezeichnung des Wettbewerbs
2. Name der/des Teilnehmerin/-s
3. Geburtsdatum der/des Teilnehmerin/-s
4. abgelegte Prüfung
5. Name des meldenden Vereines und Landesverbandes

Spätestens zur Auslosung sind vorzulegen:

1. Der Sportpass
2. Gesundheitsbescheinigung – nicht älter als 6 Monate

Meldeschluss: 19. Oktober 2008 (Posteingang)

Meldegebühr: Einzelläufer: 25,00 € Paare: 35,00 €
Synchron Eislaufen: 7,50 € pro Teilnehmer/in

Die Meldegebühr ist mit der Meldung fällig und bis spätestens 19.10.2008 auf das folgende Konto zu überweisen:

Schlittschuh Club Bremerhaven
Kto.-Nr.: 300 43 25
Blz. 292 500 00
Sparkasse Bremerhaven

Abmeldungen: Für die verspätete Abmeldung eines Teilnehmers werden erhoben

1. bei Abmeldung früher als 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung: die halbe Meldegebühr.
2. bei Abmeldung innerhalb von 7 Tagen vor Beginn der Veranstaltung ist die volle Meldegebühr fällig.

Es wird von jedem Besucher (ausgenommen 1 Betreuer und 1 Trainer pro Verein (mit namentlicher Meldung) ein Eintrittsgeld von 2,00 € erhoben.

Wettbewerbsbedingungen: Die Wettbewerbe werden gemäß DKB und ISU-Regulations durchgeführt, sofern in dieser Ausschreibung nichts anderes ausgeführt ist. In den Wettbewerben starten Mädchen und Jungen getrennt.

Der Veranstalter behält sich vor, bei Wettbewerbsgruppen mit über 20 Teilnehmern die Gruppe zu unterteilen
(1. Gruppe der jüngeren Teilnehmer, 2. Gruppe der älteren Teilnehmer).
Die Wettbewerbe 2, 3, 4 und 20 werden bei Bedarf nach Jahrgängen aufgeteilt.

Teilnehmer mit höheren Klassenlaufprüfungen als in den Wettbewerben angegeben, müssen im nächst höheren Wettbewerb starten.

Die Wettkämpfe werden nach dem 6.0 Wertungssystem durchgeführt.

Preisrichter: Jeder teilnehmende LEV stellt einen Preisrichter den Wettkampftag und trägt dessen Reise-, Unterkunfts- und Aufenthaltskosten. **Für jeden LEV, der keinen Preisrichter entsenden kann, verdoppelt sich die Meldegebühr der gemeldeten Teilnehmer.**

Haftung: Der Veranstalter übernimmt keinerlei Haftung.

Vergütung: Die Kosten für Anreise, Unterkunft und Aufenthalt tragen die Verbände, Vereine oder Teilnehmer selbst.

2. Technische Bestimmungen:

Training und Auslosung: **FREITAG, den 07.11.2008
von 18:45 – 20:15 Uhr**

Zeitplan: Der Zeitplan wird nach Eingang der Meldungen erstellt und verschickt.

Musikwiedergabe: CD. (Keine wieder beschreibbaren CD's!!!)
Auf dem Tonträger darf sich nur die Musik eines Teilnehmers befinden.

Die CD muss deutlich mit dem Namen des Teilnehmers und des Vereins beschriftet sein.

Wettbewerbsbedingungen:

Wettbewerb 1:	Küken Mädchen und Jungen
	Offen für alle Sportler des Jahrgangs 2002 und jünger, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind
Kürlänge:	max. 1 Minute (bei Nichtbeachtung der Musiklänge wird die Musik vom Veranstalter bei 1:05 gestoppt.)
Elemente:	1. Übersetzen vorwärts; <i>max. 2 Kreise</i> 2. Umspringen von vorwärts auf rückwärts 3. Hocke oder Pistole 4. Pinguin Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzüge zur Folge! Lediglich verbindende Schritte dürfen gezeigt werden.
Wettbewerb 2:	Minis Mädchen und Jungen
	Offen für alle Sportler, welche noch nicht im Besitz der Freiläuferprüfung sind
Kürlänge:	max. 1:30 Minuten (bei Nichtbeachtung der Musiklänge wird die Musik vom Veranstalter bei 1:35 gestoppt.)
Elemente:	1. Vorwärts Übersetzen in 8-Form 2. Rückwärts Übersetzen; Seite beliebig 3. Sprung nach Wahl (Dreiersprung, Salchow oder Toeloop) 4. Weiterer Sprung nach Wahl; <i>max. bis Kürklasse 8</i> keine Wiederholung 5. Standpirouette ein- oder zweibeinig ; <i>mind. 3 Umdrehungen</i> 6. Flieger va Zusätzliche Elemente und Wiederholungen haben Abzug zur Folge! Lediglich verbindende Schritte dürfen gezeigt werden.
Wettbewerb 3:	Freiläufer Mädchen und Jungen
	Offen für alle Sportler, welche die Freiläuferprüfung bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.
Kürlänge:	max. 2 Minuten
Kürinhalt:	Gesamtzahl der Elemente – 9 6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf; kein Axel und keine Doppelsprünge 2 Pirouetten; <i>unterschiedlicher Art</i> 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

Wettbewerb 4:	Figurenläufer Mädchen und Jungen
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Figurenläuferprüfung bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Kürlänge: max. 2 Minuten

Kürinhalt: Gesamtzahl der Elemente – 9
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf, **keine Doppelsprünge**
2 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

Wettbewerb 5:	Anfänger Mädchen und Jungen
----------------------	------------------------------------

Offen für alle Sportler, welche die Kunstläuferprüfung oder Kürklasse 8 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Kürlänge: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Kürinhalt: Gesamtzahl der Elemente – 10
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf, (Axel und Doppelsalchow erlaubt) **keine weiteren Doppelsprünge!**
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

Wettbewerb 6:	Fortgeschrittene Mädchen und Jungen
----------------------	--

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 7 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Kürlänge: 2:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Kürinhalt: Gesamtzahl der Elemente – 10
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf; *Doppeloeloop und Doppelsalchow erlaubt*
keine weiteren Doppelsprünge!
3 Pirouetten (unterschiedlicher Art)
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

Wettbewerb 7 :	Schüler Mädchen und Jungen
-----------------------	-----------------------------------

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 6 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Kurzprogramm: 2 Minuten

Inhalt:

1. Axel
2. Doppelsalchow
3. Sprungkombination Einfach/Einfach oder Doppel/Einfach
(der Axel und Doppelsalchow dürfen nicht enthalten sein)
4. eingesprungene Waagepirouette; *mind. 4 U*
5. Waage-Sitzpirouette; *mind. 5 U*
6. Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

Kürlänge: 2:30 – 3:00 Minuten

Kürinhalt: Gesamtzahl der Elemente – 10
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

Wettbewerb 8:	Neulinge Mädchen und Jungen
----------------------	------------------------------------

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 5 oder 4 bestanden haben und noch nicht in einer höheren Klasse gestartet sind.

Kurzprogramm: 2 Minuten

Inhalt:

1. Axel
2. Doppelsprung aus Schritten
3. Sprungkombination aus einem einfachen und einem doppelten Sprung
(der Axel darf nicht enthalten sein)
oder Sprungkombi. aus zwei Doppelsprüngen.
Der frei gewählte Doppelsprung (Punkt 2) darf nicht wiederholt werden
4. eingesprungene Waagepirouette; *6 U*
5. Pirouettenkombination mit einem Fuß- und mind. einem Positionswechsel
6. Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

Kürlänge: 2:30 – 3:00 Minuten

Kürinhalt: Gesamtzahl der Elemente – 10
6 Sprungelemente, davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen, wobei nur eine aus höchstens 3 Sprüngen bestehen darf
3 Pirouetten; *unterschiedlicher Art*
1 Schritt- oder Spiralschrittfolge über die gesamte Bahn

Wettbewerb 9:	Nachwuchsklasse Damen und Herren
----------------------	---

Offen für alle Sportler, welche die Kürklasse 3 bestanden haben

Kurzprogramm: 2 : 30 Minuten

Inhalt:

1. Axel oder Doppelaxel
2. Doppel- oder Dreifachsprung aus vorhergehenden Schritten oder vergleichbaren Kürelementen;
keine Wiederholung von 1 und 3
3. Kombination aus zwei Doppel- oder einem Doppel- und einem Dreifachsprung; **keine Wiederholung von 1 und 2**
- 4.1. Himmelspirouette; 6 U (nur für DAMEN)
- 4.2. Waage- oder Sitzpirouette; 6U;
Fußwechsel erlaubt, kein Einsprung (nur für HERREN)
5. Pirouettenkombination (5 U/5 U)
nur 1 Fußwechsel, mind.1 Positionswechsel
6. 1 Spiralschrittfolge
*mindestens 2 Spiralen,
Dauer der Spiralen min. 3 Sekunden (nur für DAMEN)*
- 6.2. *verschiedene Schrittfolgen, volle Eisausnutzung (Längs, Serpentine oder Kreis (nur für HERREN)*
7. Schrittfolge mit voller Eisausnutzung (Gerade, Serpentine oder Kreis)

Kür:
DAMEN : 3:00 Minuten +/- 10 Sekunden
HERREN: 3:30 Minuten +/- 10 Sekunden

Inhalt:
max. 6 Sprungelemente (nur für DAMEN)
max. 7 Sprungelemente (nur für Herren)
davon max. 3 Sprungkombinationen oder Sprungsequenzen
max. 1 Sprungkombination mit 3 und 2 Sprungkombinationen mit 2 Sprüngen
min. 1 Axeldtype

nur zwei Sprünge mit 2 ½ oder 3 Umdrehungen (Doppelaxel oder Dreifachsprung) können in einer Kombi oder Sequenz wiederholt werden

max. 3 verschiedene Pirouetten, davon eine eingesprungene (5) und eine Kombi (10)

max. 1 Schritt- oder Spiralschrittfolge,
Dauer der Spiralen mindestens 3 Sekunden

Faktoren: KP = 0,5; Kür = 1,0

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

W10:	Juniorenklasse (Damen und Herren) (Kürklasse 2)
-------------	--

Kurzprogramm:	Dauer:	2:50 Minuten	Faktor: 0.5
----------------------	---------------	--------------	--------------------

Kür:	Dauer:	3:30 Minuten (Damen) 4:00 Minuten (Herren)	Faktor: 1.0
-------------	---------------	---	--------------------

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

W 11:	Meisterklasse (Damen und Herren) (Kürklasse 1)
--------------	---

Kurzprogramm:	Dauer:	max. 2:50 Minuten	Faktor: 0.5
----------------------	---------------	-------------------	--------------------

Kür:	Dauer DAMEN	4:00 Minuten +/- 10 Sek.	Faktor: 1.0
	Dauer HERREN	4:30 Minuten +/- 10 Sek.	

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

W12:	Nachwuchsklasse Paare
-------------	------------------------------

Kurzprogramm:	Dauer:	max. 2:30 Minuten	Faktor: 1.0 (fehlt noch)
Kür:	Dauer:	3:30 Minuten	Faktor: 1.0

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

W13:	Juniorenklasse Paare
-------------	-----------------------------

Kurzprogramm:	Dauer:	max. 2:50 Minute	Faktor: 0,5 / 1.0
Kür:	Dauer:	4 Minuten +/- 10 Sek.	

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

W14:	Meisterklasse Paare
-------------	----------------------------

Kurzprogramm:	Dauer:	max. 2:50 Minuten	
Kür:	Dauer:	4:30 Minuten +/- 10 Sek.	Faktor: 0,5 / 1.0

Inhalt: vgl. aktuelle ISU-Regulations

W15:	Formationslaufen Nachwuchsklasse (gemäß ISU-Regel 711)
-------------	---

(12 bis 20 Läufer/innen)

Dauer:	3:30 Minuten
Faktor:	1,0

W16:	Formationslaufen Juniorenklasse (gemäß ISU-Regel 711)
-------------	--

(12 bis 20 Läufer/innen)

Dauer:	4 Minuten
Faktor:	1,0

W17:	Formationslaufen Meisterklasse (gemäß ISU-Regel 711)
-------------	---

(16 bis 20 Läuferinnen)

Dauer:	4:30 Minuten
Faktor:	1,0

W 18:	Showprogramm
--------------	---------------------

Dauer: bis 3:00 Minuten

Das Showprogramm zielt auf eine individuelle, originelle u. kreative Umsetzung eines Musikthemas auf dem Eis. Dazu dürfen Kostüme, Make-up, Accessoires und Requisiten eingesetzt werden. Sie sollten aber nicht im Vordergrund stehen. Der Einsatz von Musik mit Gesang ist erlaubt. Sprünge und Pirouetten gelten vordergründig als Gestaltungsmittel.

Es sind max. drei Sprungelemente erlaubt (keine Doppelsprünge)

Es gibt keine weiteren Beschränkungen an Elementen.

A) Kategorie Einzellauf

B) Kategorie Show-Duo

W 19:	offene Klasse (ohne Prüfung)
--------------	-------------------------------------

Dauer: 1:30 Minuten

Faktor: 1,0

Elemente:

1. Flieger va
2. Dreiersprung ohne Auflage
3. Übersetzen vorwärts in Achterform
4. Standpirouette auf einem oder beiden Beinen
5. Einen Kreis rückwärts übersetzen. Seite beliebig.

Zusätzliche Elemente haben Abzug zur Folge

W 20:	Hobbyläufer
--------------	--------------------

Dauer: Kür nach Musik
2:30 – 3:30 Minuten

A ehemalige LeistungssportlerInnen

Diese Kategorie ist für ehemalige LeistungssportlerInnen offen, die in Kategorie B nicht zugelassen sind.

Gefordert ist ein ausgewogenes Programm laut DKB EK 2.1. vom 08.03.2001

B leistungsorientiert

Diese Kategorie ist für alle HobbyläuferInnen offen, die seit 10 Jahren nicht mehr leistungssportlich aktiv sind.

Mindestanforderungen:

- einfacher Axel
- Pirouette mit Haltungswechsel oder Wechsellpirouette oder eingesprungene Pirouette

Ein ausgewogenes Programm besteht aus mindestens:

- 2 Solosprüngen
- 1 Sprungkombination oder Sprungfolge
- 2 Pirouetten
- 1 Schrittfolge
- Schrittverbindung über die ganze Bahn
(Mond, Spirale etc.)

C Hobbyläufer

Ein ausgewogenes Programm besteht aus mindestens:

- 2 Sprüngen (keine Doppelsprünge)
- 2 Pirouetten
- 1 Schrittfolge
- Schrittverbindung über die ganze Bahn
(Mond, Spirale etc.)

Klasseneinteilung:

Damen und Herren starten in getrennten Konkurrenzen, sofern mindestens drei StarterInnen in einer Kategorie antreten.

Zusätzlich gelten folgende Altersklassen (Stichtag 01.07.)

Altersklasse I 16 – 30 Jahre

Altersklasse II 31 – 65 Jahre

**Sind weniger als vier TeilnehmerInnen in einer Altersklasse gemeldet,
werden Klassen zusammengelegt.
Der Veranstalter behält sich das Recht auf Vorlage eines Altersnachweises vor.**

Meldeliste zum Christmas-Skating-Cup

Meldender Verein :	Vereinskürzel :
Anschrift des Vereins :	Landesverband:
Verantwortlicher des Vereins :	
Tel :	Fax : E-Mail :

[illegible]